

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Abschlussgottesdienst in der Salmsacher Seebucht

Evang. Kirchgemeinde, Pfr. Hannes Dütschler

Gottesdienst

«Dein Gesicht wird leuchten», lautet das Thema des Gottesdienstes am Ort, der viel Ruhe ausstrahlt. Es wird ein Familiengottesdienst mit Taufen sein. Alle – Jung und Alt – sind willkommen.

Das Jungscharleiterteam führt ein kurzes Theater zum Thema «Gesichter» auf. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von der Kantorei Romanshorn.

Kinderprogramm

Während des Gottesdienstes gibt es einen Kindergottesdienst zum selben Thema (für Kinder von 7–12 Jahren) mit Vreni Arn und Yvette Fischer. Für die Kleineren (2–6) ist eine Kinderhüeti vorhanden.

Picknick

Wer über den Mittag bleibt, wird verwöhnt werden: Die Kirchgemeinde spendet ein Picknick: Bratwurst oder Servela, Salat, kalte Getränke, Kuchen und Kaffee. Für eigene Fleischstücke steht ein Grill bereit. Kuchen-spenden nehmen wir gerne vor dem Gottesdienst entgegen. Herzlichen Dank!

Konzert

Vor dem Dessert wird Marc Neufeld (E-Piano) ein kleines Konzert geben.

Spiele

Die Jungschileiter bieten verschiedene Spiele für Kinder an. Auch kleine Kanufahrten auf dem See sind möglich.

Bei schlechtem Wetter

feiern wir den Gottesdienst in der Kirche Romanshorn. Zum Bräteln und Mittagessen sind wir dann im Kirchgemeindehaus.

Die Kinderhüeti ist im Mehrzweckraum in der Kirche. Der Kindergottesdienst besteht aus 2 Teilen:

Für das Theater und die Taufen feiern die Kinder mit den Erwachsenen, während der Predigt haben die Kinder ihr eigenes Programm im Kirchgemeindehaus.

Auskunft

Über Telefon 1600 (ab Sonntag 8.00 Uhr) erfahren Sie, wo der Anlass stattfindet. ■



Behörden & Parteien

Abschlussgottesdienst in der Salmsacher Seebucht..... 1

Schule

Gut im Plan..... 9

Marktplatz

Wellenbrecher..... 3

Grill und Country-Musik..... 11

Velo-Börse im Herbst!..... 11

Sommer..... 11

Romanshorner Agenda..... 12

Kultur & Freizeit

Cupspiel gewonnen..... 3

Bodensee-Cup am 15. September..... 3

Kantonaler Männerspieltag..... 3

Schweizerreise..... 4

Gute Leistungen an Schweizermeisterschaften..... 5

Besuch Wildpark Peter und Paul..... 5

Wasserball-Schnupper-Kurs im See Bad..... 5

Komm doch auch..... 6

Zu Gast bei Albanern..... 6

Kultur & Freizeit

Überraschende Oberthurgauer..... 7

Aktivitäten, September/Oktober 2007.. 8

Auf den Spuren der alten Schmuggler 9

Wirtschaft

Erfolgreiche Integrationsarbeit..... 10

Treffpunkt

Behindertenfreundliches See Bad

Romanshorn..... 12

Neue Perspektiven..... 12

Zu vermieten

**Romanshorn,
Feldstandstrasse 18**

Grosse, ruhige 5 1/2-Zimmer-
wohnung, 2. OG
Frisch renoviert, Balkon, Lift,
Laminatböden, Wandschränke.

Mietzins: Fr. 1300.– netto
Nebenkosten: Fr. 200.– à conto
Mietbeginn: nach Vereinbarung

Auf Ihren Anruf freut sich der
Hauswart G. Keller
Telefon 071 463 59 22

Fischbeizli ZUR MOLE

Seepark
8590 Romanshorn
www.zurmole.info
bolt@zurmole.info
Tel. 071 463 70 20



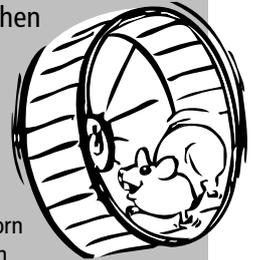
**Samstag, 18. August, 19 Uhr
Für alle Country-Fans**
Heisse Rhythmen mit der
**Silvia-Schürch-Band, dazu feines
amerikanisches Grill-Buffer**
Bitte reservieren Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr MOLE-Team

SEEBLICK

Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen
Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

coiffure
STOLL

Für die Gesundheit Ihrer Haare
und Kopfhaut

KÉRASTASE
L'ORÉAL

Wir pflegen mit Kérastase und
führen das Volls Sortiment im Verkauf.

Damensalon L. Stoll
Bahnhofstrasse 23 • 8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 78 • www.haar-stoll.ch

«Ströbele»

Text Bild Druck



IDEENREICH

Mit modernster Farbkopiertechnik
hochwertige Drucksachen realisieren.
Selbst Hochglanzprospekte sind möglich.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

DER VISIOSPACE

CITROËN C4
Picasso



5 Sitze

Nettopreis ab **Fr. 28'600.–**
1.8i-16V X, 127 PS, 5 Türen



C4 Picasso 1.8i-16V X, 127 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 28'600.–, Verbrauch gesamt 8 l/100 km; CO₂-Emission 190 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C.
CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Panoramadach aus Glas als Option.

BEI IHREM CITROËN-HÄNDLER www.citroen.ch

GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN

Bahnhofstrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11, Fax 071 463 35 85
www.garage-schmiedstube.ch

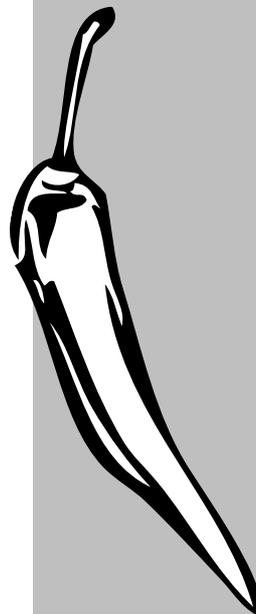
★ EURO RSCG GENÈVE

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN. CITROËN

SEEBLICK

Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.



Nur mit einem
Seeblick-Inserat
erreichen Sie
alle 5000 Haus-
haltungen von
Romanshorn
und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Kultur & Freizeit

Cupspiel gewonnen

FC Romanshorn, Frank Oehler

Dank einer ausgezeichneten Chancenauswertung hat der FC Romanshorn in der ersten Cuprunde auswärts gegen den FC Münchwilen mit 1:4 (0:2) gewonnen.

Zwei Tore nach einer halben Stunde innert einer Minute waren entscheidend und haben

der Mannschaft von Trainer Lienemann die notwendige Sicherheit gebracht. Trotz vieler Absenzen zeigte der FC Romanshorn zeitweise ein gepflegtes Kombinationsspiel und die Leistung stimmt zuversichtlich für den Beginn der Meisterschaft vom kommenden Wochenende. ■

Bodensee-Cup am 15. September

Unihockey, Patrick Schempp

Am Samstag, 15. September organisiert der UHC Barracudas Romanshorn wieder den «Bodensee-Cup», ein Unihockeyturnier für Jung und Alt.

Gespielt wird in der Kantihalle Romanshorn; für den kleinen Hunger und Durst gibt es eine kleine Festwirtschaft.

In den Kategorien «Junioren A» (Jg. 91+92) + «Junioren B» (Jg. 93+94), welche am Vormittag spielen sowie «Mixed» (mind. 2 Damen müssen immer auf dem Feld sein), «Plausch»

(für Firmen, Familien etc.) und «Bodensee-Cup» (offene Kategorie), die ab ca. 12 Uhr zum Einsatz kommen, wird jeweils während 12-minütigen Spielen um den kleinen Ball mit den 26 Löchern gekämpft.

Detaillierte Infos gibt es unter www.uhcbaracudas.ch, wo man sich auch gleich online anmelden kann, oder bei Patrick Schempp, 079 638 45 49. Anmeldeschluss ist der 26. August 2007. Der Unihockey Club Barracudas Romanshorn freut sich auf zahlreiche Anmeldungen! ■

Kantonaler Männerspieltag

Männerturnverein, Martin Früh

Am Sonntag, 19. August 2007 findet erstmalig auf dem Sportplatz Weitenzegg in Romanshorn der Thurgauer Männerspieltag statt. Der Frauen- und Männerturnverein Romanshorn sind mit einem bewährten OK für den reibungslosen Ablauf der Spiele verantwortlich. Über 700 Männerturner haben sich für diesen Anlass angemeldet. Mit 101 angemeldeten Faustball- und 32 Volleyballmannschaften entsprechen die Meldezahlen den Erwartungen.

Im Thurgau gibt es nur wenige Orte, welche in der Lage sind, die Platzverhältnisse für 16 Faustball- und 5 Volleyball-Spielfelder zur Verfügung zu stellen. Die Mannschaften werden aufgrund der letztjährigen Rangierung auf den Spielfeldern eingeteilt und spielen 2 mal 9 Minuten in 7er oder 6er Gruppen um Rangpunkte (um Auf-, Abstieg oder Platzerhalt).

Die Organisatoren betreiben eine Festwirtschaft. Über die Mittagszeit werden alle Spieler mit einem Mittagessen versorgt und es besteht zudem die Möglichkeit, sich mit Grillwaren, Sandwich oder Kuchen zu verpflegen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um diese spannenden Spiele hautnah mitzuerleben oder um die eigenen Mannschaften anzufeuern. Die Romanshorneer Volleyballer spielen in der Kanti-Turnhalle auf Platz 2 und die Faustballer-Senioren draussen auf Platz 15. Wir freuen uns, möglichst viele Romanshorneer am Anlass begrüßen zu dürfen.

Einen speziellen Dank möchten wir den beiden Hauptsponsoren TKB und COOP, der Gemeinde Romanshorn, der Kantons- und Sekundarschule, den Inserenten des Festführers sowie den Sponsoren der Naturalpreise für ihre Unterstützung aussprechen. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

So ein Fest...

Ingrid Meier

...wie ein Strassenfest muss gut geplant werden. Es ist nicht das erste und so wusste ich, wie vorgehen. Ich meldete es der Gemeinde und diese bewilligte es mit einigen Auflagen. Eine davon war, die Strassensperrung einwandfrei zu signalisieren und das Material dazu könne im Werkhof bezogen werden. Nach der 6. Auflage steht, von der Verrechnung einer Benützungstaxe würde abgesehen.

Am Vortag des Festes setze ich mich mit dem Werkhof in Verbindung, um das Material zu holen. «Für eine Strassensperrung brauchen Sie 2 Latten mit Böcken, 2 Lampen, 2 Fahrverbotstafeln mit den dazugehörigen Ständern...macht genau Fr. 50.—», sagte mir der nette Mann. Ich schluckte einmal leer und merke dann ganz vorsichtig an, dass auf meiner Bewilligung stünde, es würde von Gebühren abgesehen. «Sie müssen das richtig lesen. Hierbei geht es nur um die Benützungsgebühr der Strasse!» Denn eigentlich müssten wir Gebühr bezahlen dafür, dass wir uns mit unseren Tischen und Bänken auf die Strasse setzen, wurde ich aufgeklärt. Die Gegenstände für die Absperrung müssten normal gegen Miete bezogen werden. Gut, das stünde zwar nicht ausdrücklich geschrieben, aber es stehe auch nicht drin, dass das Material gratis wäre. Punkt. Ich meinte, ich könnte ja eventuell die ausgedienten Spielzeughüte meiner Jungs zum Absperrbenutzen, aber da wurde ich sehr schnell auf Punkt 2 verwiesen...«einwandfrei signalisieren»...Mir blieb also keine Wahl, ich konnte noch die Böcke abwehren, da die Latten direkt in den Ständer befestigt werden können. Bisher musste ich mich nie darum kümmern, das tat jeweils jemand anders und ich fragte nie, aber meiner Meinung nach ist die Miete nicht in Ordnung. Die Sachen wurden bereits mit unserem Steuergeld angeschafft und sie werden in Romanshorn benutzt, ich würde noch verstehen, wenn sie ausserhalb der Gemeinde gebraucht würden. Nebenbei wird beim Strassenfest kein Gewinn gemacht. Da die Latten so lange sind, konnte ich die Kofferraumtüre nicht schliessen. Eigentlich hätte ich eine Schnur gebraucht, um die Türe zu fixieren. Ich wagte aber nicht, danach zu fragen, das hätte sicher auch noch gekostet. ■

Sonntag, 26. August 2007, 10–17 Uhr 

slowUp Village

mit Kinderland und musikalischer Unterhaltung



EuregioBodensee www.slowUp.ch



SEEBLICK Romanshorn
Ärztliche Publikationsorgane der Gemeinden Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Live OpenAir Konzerte Seepark Romanshorn

Freitag, 17. August 2007
POLO Hofer
 and Roots 66, The Fires

Vorverkauf 071 461 24 32

Samstag, 18. August 2007
PATRICK LINDNER
 Vorgruppe Wirbelwind
 bekannt aus TV und Radio

Türöffnung 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
Sitzplätze teilweise gedeckt
Gastronomisches Angebot

Vorverkauf jeweils
Fr. 20.-
Abendkasse Fr. 25.-



GEMEINDE  ROMANSHORN

Altpapiersammlung

Samstag, 18. August 2007

Beginn: **08.00 Uhr**
 Verein: Handballclub Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt.
 Anmeldung oder andere Rückfragen bis Freitag, 17. August 2007, unter folgender Telefonnummer: 079 464 37 42.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Schweizerreise

Club Pensioniertes Schiffs- und Werftpersonal, Cécile Mattle-Büchel

30 gut gelaunte Clubmitglieder trafen sich zum Ausflug nach Sörenberg–Willisau. Zwar peitschte der Regen an die Fensterscheiben des Cars, doch liessen wir uns die gute Laune nicht verderben. Mit dem Nachbar ein Gespräch zu führen, hin und wieder einen Blick durch die Fenster zu schweifen und die grünen Matten, Mais- und Getreidefelder zu bestaunen, tat uns allen gut. Überall waren gepflegte Häuser mit Geranien- und Petunienschmuck zu sehen. Beim Kaffeehalt in Gisikon schickte die Sonne ein paar Strahlen durch die Wolken. Weiter ging die Fahrt in Richtung Luzern und Hergiswil am Vierwaldstättersee, wo die bekannten Hergiswiler Kristallglasprodukte hergestellt werden. Anschliessend führte uns die Fahrt nach Sarnen und am tiefblauen Sarnersee vorbei «Still ruht der See». Unser nächstes Ziel war Giswil im Kanton Obwalden. Hier begann die Bergstrasse über den Glaubenbülenpass mit einer Passhöhe auf 1611 Metern über Meer. Mit sicherer Hand lenkte Herr Käfer den Car über die schmale Bergstrasse. Dabei kamen sein ganzes fahrtechnisches Können und all seine grossen Erfahrungswerte sicher zur Geltung. Wir fuhren an wunderschönen Chalets, saftigen Wiesen mit in voller Blüte stehenden Margeriten und Fingerhut sowie wuchtigen Bergen vorbei. Auf diese selten schöne Bergwelt können wir stolz sein. In Sörenberg fanden wir in den gediegenen Räumlichkeiten des Hotels Rischli eine wohlthuende Entspannung und Gastlichkeit sowie sehr schmackhafte Gaumenfreuden vor. Frisch gestärkt durch das reichhaltige Mittagessen verliessen wir Sörenberg. Wir freuten uns, die herrliche Bergwelt nochmals geniessen zu können. In der Sommersaison für Touristen Wanderungen in der unberührten Natur durchzuführen oder mit der Sommerrodelbahn eine rasante Fahrt zu unternehmen, muss ein echt sportliches Vergnügen sein, sagten wir vor uns hin. So könnten perfekte Ferien aussehen. Sörenberg verfügt im Winter über ein schönes Skigebiet, sofern Petrus reichlich von der weissen Pracht schneien lässt.

Die Zeit drängte zur Weiterfahrt über die Panorama-Strasse mit fantastischer Aussicht auf Täler und Seen nach Flühl, Schüpfheim, Entlebuch und Wohlhusen mit Halt in Willisau. Wer kennt nicht diesen Ort, wo seit 1877 die bestbekanntesten Willisauerringli produziert werden? Heute wird dieses Feingebäck bereits in 4. Generation vom Familienunternehmen Werner und Andreas Hug hergestellt und verkauft. Frau Mathis erläuterte in markanten Worten den Werdegang der knackigen Honig-Bisquits ohne Fettanteil. Die Geschichte der Willisauerringli geht auf die Sage von Schloss Heidegg im Jahre 1840 zurück. Das Rezept gelangte via Heirat ins Grafenstädtchen Willisau und darf seither nur dort gebacken werden. Pro Jahr verlassen rund 95 Millionen Willisauerringli die Bäckerei, welche nur in der Schweiz verkauft werden. Wir Besucher erhielten ein fein duftendes Präsent und der Verkaufsladen wurde von uns noch rege benutzt. Gestärkt und mit einer Erfahrung reicher bestiegen wir den Car in Richtung Sursee und Beromünster mit dem Radio Sendeturm auf einer Anhöhe. An gepflegten Dörfern vorbei waren viele Sehenswürdigkeiten, wie eine alte Käserei oder eine alte Mühle aus früheren Zeiten, zu sehen. Bewusst steuerte Herr Käfer den Car auf der Heimreise über Landstrassen, um die Naturschönheiten besser bestaunen zu können. Eine sehr schöne Reise durch die Schweiz mit vielen schönen Erlebnissen und Eindrücken durften wir Pensionierten erleben. Unser Obmann Renzo Brivio und seine Frau Annemarie gebührt ein herzliches Dankeschön für die Betreuung und den perfekt organisierten Ausflug nach Sörenberg–Willisau. ■

Gute Leistungen an Schweizermeisterschaften

SCR, Antoinette Gerber

Insgesamt sieben Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmclub Romanshorn nahmen in den vergangenen Wochen an verschiedenen nationalen Meisterschaften teil. Der Reihe nach standen die Nachwuchsmeisterschaften in Lancy, die Sommermeisterschaften in Arbon sowie die Open Water Meisterschaften im Bielersee in Ipsach auf dem Programm.



Final knapp verpasst

Jan Hug (Jg. 95) durfte sich bei seinem ersten Start an den Nachwuchs Schweizermeisterschaften als sechstschnellster seines Jahrgangs über 100 m Brust berechnete Chancen auf eine Finalteilnahme machen. Nach einem verhaltenen Start steigerte er sich kontinuierlich und erzielte in 1.30.98 seine zweitbeste Zeit in dieser Saison und unterbot die geforderte Limite deutlich. Als Neunter verpasste Jan das Finale der besten 8 um nur gerade 27 Hundertstelsekunden. Jan Hug ist der erste Schwimmer aus dem Nachwuchskonzept «Sharks» des SCR, welcher sich für eine Schweizermeisterschaft qualifizieren konnte. Ziel dieses 8 SchwimmerInnen umfassenden Nachwuchskonzeptes ist die Teilnahme an den nationalen Meisterschaften in einem Jahr in Kreuzlingen.

Tanja Moser (Jg. 90) und Patricia Honegger (Jg. 91) nahmen sowohl an den Nachwuchsmeisterschaften als auch an den Sommer Schweizermeisterschaften teil. Die beiden jungen Schwimmerinnen vermochten in Lancy erst am dritten Tag und über ihre Lieblingsdisziplin, 100 m Freistil mit guten Leistungen und Zeiten knapp über ihren persönlichen Bestzeiten, ihr Können zu beweisen. Zu gross waren wohl die eigenen Erwartungen.

Viel besser gelang den beiden dann der Wettkampf in Arbon. Tanja vermochte über 50 m Freistil ihre persönliche Bestzeit gleich um 8 Zehntelsekunden zu verbessern und schnupperte mit einer Zeit von 30.76 erstmals an der magischen 30-Sek.-Marke. Patricia konnte sich über 100 m Rücken in 1.19.03 ebenfalls eine neue persönliche Bestzeit gutschreiben lassen.

In Arbon ebenfalls am Start waren die Geschwister Andrea (Jg. 81) und Evelyn Auer (Jg. 78). Andrea erzielte über 50 und 200 m Freistil je eine neue persönliche Bestzeit. Evelyn erschwamm sich über 400 m Lagen in 5.50.90 als siebte ein Diplom.

Staffeln mit den «Grossen»

Als Highlight werden den 4 Schwimmerinnen mit Sicherheit die Staffelwettkämpfe über 4 x 200 m Freistil (6. Rang) sowie über 4 x 100 m Lagen (7. Rang) in Erinnerung bleiben. In beiden Rennen konnten sie sich in den direkten Finalläufen mit den schnellsten Schwimmerinnen der Schweiz messen und erreichten jeweils einen Diplomrang.

Dass sich Romanshorner SchwimmerInnen auch in offenem Gewässer bestens zurecht finden, bewiesen Angela Boos (Jg. 81) und Richard Schröter (Jg. 65) im Bielersee an den Open Water Meisterschaften. Über 3000 m konnten sich die beiden jeweils in einem Medaillenrang klassieren: Richard als 3. in einer Zeit von 47 Min. 36 sec und Angela als 2. in 50.27.

Wir gratulieren allen SchwimmerInnen zu den guten Leistungen. ■

Besuch Wildpark Peter und Paul

Klub der Älteren, Hans Hagios

Morgen Samstag läuft die Anmeldefrist ab für den Besuch des Tierparks Peter und Paul in St. Gallen vom Donnerstag, 30. August.

Vom Bahnhof St. Gallen fährt ein Extrabus bis zum Wildpark und zurück. Es ist eine Führung organisiert. Besammlung beim Bahnhofkiosk um 12.15 Uhr. Interessenten melden sich bitte sofort an, Tel. 071 461 12 65 (Erwin Müller) oder 071 463 38 12 (Hans Hagios). Auch Nichtmitglieder können daran teilnehmen. ■

Wasserball-Schnupper-Kurs im See Bad

SCR, Hanspeter Gross

Der Schwimmclub bietet nach den Sommerferien im See Bad Romanshorn ein neues Spätsommer-Angebot an: Schluss mit der Langeweile am Mittwoch im See Bad!

Als Attraktivitätssteigerung im See Bad und als Möglichkeit eine Ballsportart in spielerischer Form kennenzulernen, ist das die einmalige Gelegenheit. Spass im Nass und Freude an einem attraktiven Teamsport wird in einfachen Lektionen vermittelt. Ballhandling, Tricks und Kniffs werden im hüfttiefen Wasser geübt, bevor die Anwendung in einem kleinen Spielfeld getestet wird. Der fachkompetente Trainer der Wasserballmannschaften, Thomas Pleyer, freut sich auf Schulklassen, Mädchen und Knaben von 9–14 Jahren jeweils am Mittwochnachmittag. Wir freuen uns auf viele Wasserraten und begeisterte Badibesucher. Am 22. und am 29. August um 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr besteht dieses Angebot des SC Romanshorn. Für Informationen steht Thomas Pleyer (071 344 23 40) gerne zur Verfügung. Der Schnupperkurs wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Am diesjährigen Badiplausch am 25. August wird ebenfalls im See Bad, nach dem Schülerschwimmen, ab 16.00 Uhr ein Wasserball-Plausch für Schüler aus der Region durchgeführt. Hinweise und Informationen liegen in den Schulhäusern oder bei den Klassenlehrern auf. ■

Komm doch auch

Handballclub

Der Handballclub Romanshorn bietet Minihandballtraining an

Der Handballclub Romanshorn setzt weiterhin auf die Jugend im Minihandballbereich. Minihandball bietet 7- bis 13-jährigen Mädchen und Knaben die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen im Spiel zu messen. Dabei sind Spielregeln, Spielfeld, Ball und Tor dem Alter angepasst. Die Kinder lernen auf spielerische Art sich mit dem Ball zu bewegen.

Neben kleinen Spielen und dem Handballspiel selbst müssen vor allem die konditionellen und koordinativen Voraussetzungen entwickelt werden. Alle sportbegeisterten Mädchen und Knaben dürfen bei uns Handballluft schnuppern!

Wenn du Lust hast am Training teilzunehmen, bietet der HCR seit dem 13. August 2007 folgende Trainingseinheiten an:

U9 • (Jahrgang 1999–2000)

Jeden Donnerstag in der Pestalozzihalle Romanshorn von 17.00 bis 18.30 Uhr (Traineein Stephanie Löpfle, 071 393 63 61 oder 079 576 78 35)

U11 • (Jahrgang 1997–1998)

Jeden Montag in der Pestalozzihalle von 17.30 bis 19.00 Uhr und jeden Mittwoch in der Heilpädagogischen Schule Romanshorn von 17.30 bis 19.00 Uhr (Trainer Philipp Düring, 079 207 45 61)

U13 • (Jahrgang 1995–1996)

Jeden Mittwoch in der Heilpädagogischen Schule Romanshorn von 19.00 bis 20.30 Uhr (Trainer Fabio Opprecht, 078 667 19 84)

U13 • (Jahrgang 1995–1996)

Jeden Freitag in der Pestalozzihalle Romanshorn von 18.30 bis 20.00 Uhr (Trainer Jordan Stäheli, 078 667 19 84)

Pack deine Turnschuhe, Turnhosen und T-Shirt und schau mit deinen Eltern einmal bei uns vorbei.

Bei Fragen kannst du mich anrufen unter der Nummer 079 207 45 61 (Ph. Düring). Allgemeine Infos auch unter der Homepage www.hcromanshorn.ch

Bis bald in der Halle ■

Zu Gast bei Albanern

IntegRo

Morgen Samstag, 18. August, lädt der Albaner-Treff Bashkimi zum Tag der offenen Tür. Der Name Bashkimi (Zusammensein) ist Programm: Das Lokal ermöglicht es den rund 530 Albanern in Romanshorn, am Wochenende beisammen zu sitzen.

Der Treff an der Alleestrasse gleich neben der Buchhandlung ist ein eigentlicher Ausländer-Club, in dem normalerweise kaum Schweizer und kaum Frauen anzutreffen sind. Er existiert seit über 20 Jahren. Im grossen TV-Gerät schauen sich Mazedonier, Kosovo-Albaner und einige Bosnier aus Romanshorn, Arbon und Amriswil albanische Sendungen an, vor allem Fussball-Spiele, aber auch Politisches und Konzerte. Auch Schach und Kartenspiele sind beliebt.

Vor gut einem Monat, am 2. Juli, gedachten die Kosovaren des Jahrestags der Anerkennung Kosovos als autonomes Territorium innerhalb Serbiens. Eine Feier gab es im Bashkimi allerdings nicht, weil das Datum auf einen Wochentag fiel, da bleibt neben der Arbeit wenig Zeit, und der Treff ist in der Regel nur freitags und samstags ab 18 Uhr geöffnet. Immer begangen wird dagegen das Ende des Ramadan, wobei grössere Feste im Bodan-Saal stattfinden.

Weil der Club im Nebenamt geführt wird, wechselt der Wirt alle 2 bis 3 Jahre. Derzeit ist Xhevit Iseni mit dieser Funktion betraut. Er ist 37-jährig und kam 1987 aus Mazedonien in die Schweiz.

Morgen Samstag wird er von 10 bis 23 Uhr für alle Einheimischen und Zugewanderten albanische Musik auflegen und draussen grillieren. Eine halbe Portion Cevapcici gibt es für 5 Franken, eine ganze für 10 Franken. Dazu passen die Süssgetränke Shrumka (Birnensoft) oder Cockta, das dem Cola ähnelt. Der Verein Bashkimi freut sich, wenn am Samstag viele Neugierige, Frauen, Männer und Kinder, zu Besuch kommen und dem nachleben, was der Name beinhaltet: Zusammensein.

Der Anlass findet im Rahmen des Projekts «Zu Gast bei Freunden – Tage der offenen Ausländer-Treffs» statt, den die IntegRo (Integrationsgruppe Romanshorn) dieses Jahr lanciert hat. Die weiteren Daten sind: 25. August Perkeo, 1. September Club «Os Latinos», 8. September Club Campania, 15. September Club Espagnol. Bereits stattgefunden haben: 11. August Rüan Thai. ■



Willkommen am Samstag im Bashkimi, gleich neben der Buchhandlung.

Überraschende Oberthurgauer

Schützenverein Egnach-Romanshorn, Vreny Zaugg

Während der Sieg von den Jungschützen Wigoltingen und den Jugendlichen von Balterswil-Ifwil niemanden überraschte, gelang dies Egnach-Romanshorn und Zihlschlacht bei den Jugendlichen mit dem Gewinn der Silber- und Bronzemedaille.

Um allen Gruppen die Chance zu bieten auf Scheiben mit elektronischen Trefferanzeigen zu schießen, wurde der kantonale Jungschützen- und Jugendtag (JS/JJ) von Weinfelden nach Amriswil (JS) und Arbon (JJ) verlegt.

Diese Neuerung schienen gerade die Oberthurgauer voll auszuschöpfen, indem sie bei den Jugendlichen nur gerade Balterswil 2 den Vortritt und den Sieg überliessen.

Und dies nicht einmal, weil Balterswil 2 stärker war als Egnach-Romanshorn, sondern weil das punktgleiche Balterswil 2 in

der zweiten Runde das höhere Resultat erzielte.

190 Punkte für Hungerbühler

Genauso wie die etwas unglücklichen Silbermedaillengewinner Egnach-Romanshorn überraschte auch Bronzemedaillengewinner Zihlschlacht, welcher das viertplatzierte Balterswil 1 elf Punkte hinter sich lassen konnte.

Die beiden Oberthurgauer waren deshalb für die Überraschung gut, weil sie sich lediglich auf dem siebten, respektive zehnten Rang (von 12) für den kantonalen Wettkampf qualifizieren konnten.

Der Grösste des Tages war aber der 15-jährige Jan Hungerbühler von Egnach-Romanshorn. Mit Rundenresultaten von 96 und 94 Punkten (190) liess der Jugendliche sogar den besten Jungschützen, den 19-jährigen Daniel Schilling (Balterswil-Ifwil) mit

Rundenresultaten von 96 und 92 (188) um zwei Punkte hinter sich und war somit der jüngste und beste Einzelschütze des Tages.

Wigoltingen qualifiziert

Erstmals konnte sich nur noch die Siegergruppe bei den Jungschützen direkt für den Ostschweizer Final qualifizieren, die restlichen Qualifikationen erfolgen über die Resultate. Wigoltingen war diejenige JS-Gruppe, welche mit zwei Runden von je 365 Punkten am ausgeglichsten schoss.

Aufholjagd von Mammern 1

Mit 345 Punkten in der ersten Runde belegte Mammern 1 mit elf Punkten Rückstand auf das drittplatzierte Mauren-Berg lediglich den fünften Rang.

In der zweiten Runde hatten sie scheinbar ihre Nerven besser im Griff und schossen mit 367 Punkten stolze 20 Punkte mehr. Dank diesem Exploit konnten sie Mauren-Berg vom Podestplatz verdrängen und sich die Bronzemedaille umhängen lassen.

Kein Kontingent

Bei den Jugendlichen (JJ) fällt die Qualifikation noch härter aus, läuft da doch alles über die Resultate und ohne Kontingent. Das bedeutet, dass die Resultate der Kantone AR/AI/GR/St. Gallen/SH/ZH und TG zusammengetragen werden und die Qualifikation anhand der gelieferten Resultate erfolgt.

Diese Neuerung hat den Vorteil, dass wirklich nur noch die resultatmässig besten Gruppen am Ostschweizer Final vertreten sein werden.



Von links nach rechts: 190 Punkte schoss der Kantonalmeister bei den JJ, Jan Hungerbühler, 175 Punkte Martin Straub, 174 Punkte Adrian Michel.

Rangliste

- JS:
1. Wigoltingen 730.
 2. Balterswil-Ifwil 724.
 3. Mammern 1 712.
 4. Mauren-Berg 706.
 5. Märwil 691.
- JJ:
1. Balterswil-Ifwil 2 539.
 2. Egnach-Romanshorn 539.
 3. Zihlschlacht 530.
 4. Balterswil-Ifwil 1 519.
 5. Mammern 507. ■

Aktivitäten, September/Oktober 2007

Fotoclub Romanshorn, Peter Haldemann

Abgabeadresse: Harry Imthurn
Gottfried-Keller-Strasse 17
8590 Romanshorn

Zum Gedenken an Adolf Felix

Traurig nehmen wir Abschied von unserem früheren Mitglied Adolf Felix. Er verstarb in der Nacht vom 17. auf den 18. Juni 2007.



Adolf war ein langjähriges Mitglied in unserem Verein und hat uns immer die Treue gehalten. Wir werden sein Andenken in bester Erinnerung bewahren. Den Trauerfamilien drücken wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Sonntag, 2. September 2007

Besuch «Schubert»-Fotoausstellung in Schwarzenberg

In der Volksschule Schwarzenberg im Bregenzerwald findet vom 23.8.–9.9.2007 eine Fotoausstellung zum Thema «Franz Schubert» statt.

Die Ausstellung wird vom Fotokreis Schwarzenberg mit international bekannten Hobby-Fotografen aus Deutschland und der Schweiz organisiert. Die Öffnungszeiten der Ausstellung ist von 10.00 bis 20.00 Uhr und in den Konzertpausen.

Es werden über 100 meisterhafte komponierte Bilder zum Thema gezeigt. Alle Werke wurden von den Mitgliedern des «Fotokreis Schwarzenberg» in der Dunkelkammer oder am PC mit aufwendiger Arbeit zu Meisterwerken aufbereitet.

An der Ausstellung sind auch verschiedene Bilder von Hanswalter Müller (Homepage <http://www.artwork-foto.ch>) dabei. Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich für alle Foto-Interessierten. Wer am Sonntag keine Zeit

hat, kann die Ausstellung auch individuell besuchen, die Anfahrtszeit mit dem Auto dauert von Romanshorn eine knappe Stunde.

Bitte meldet eure Teilnahme Jürg Widmer unter Telefon 071 298 56 49 oder eMail j.w@bluewin.ch, damit er die Mitfahrgelegenheiten regeln kann.

Freitag, 14. September 2007

Bildbesprechung / Bildgestaltung

Der Anlass findet ab 19.30 Uhr im Café Passage, Seniorenzentrum Konsumhof, statt.

Wir besprechen alle mitgebrachten Fotos inkl. Bilder für den Sektionswettbewerb im Herbst (Pflichtthema Eisenbahn und freies Thema). Alle Teilnehmer bringen ihre Bilder entweder elektronisch auf USB-Stick oder als Papierbilder mit. Wir analysieren die Bilder gemeinsam nach ihren Vorzügen und Mängeln und geben Tipps zur Bildverbesserung.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, sie bezahlen vor Ort einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– in die Clubkasse.

Öffentlicher Sektionswettbewerb (Pflichtthema und freies Thema)

Es dürfen je 3 Pflichtbilder zum Thema «Eisenbahn» und je 3 freie Themen-Bilder in den Kategorien Schwarz/Weiss, Papierbilder und Dias bzw. Digitale Bilder abgegeben werden, das ergibt maximal 18 Arbeiten.

Die maximale Grösse der Papierwerke ist 30 x 40 cm inkl. Hintergrundkarton, die maximale Dicke der Papierwerke ist 2 mm. Der Titel des Bildes wird hinten angegeben, beim Pflichtthema wird zusätzlich ein «P» geschrieben.

Neben den Clubmitgliedern dürfen auch weitere Fotointeressierte aus der Region gratis an diesem Wettbewerb teilnehmen und auch der Jurierung beiwohnen. Für die Gesamtersten gibt es Urkunden.

Wer die genauen Wettbewerbsbedingungen benötigt, meldet sich unter Telefon 071 636 22 16 oder eMail p_haldemann@bluewin.ch.

Abgabetermin: 30. September 2007

Samstag, 27.10.2007, 9.30 bis 16.00 Uhr

Schulungsraum Bahnhof Romanshorn

Öffentliche Jurierung des öffentlichen Sektionswettbewerbes (Pflichtthema «Eisenbahn» und freies Thema).

Eine optimale Gelegenheit für alle Interessierten, verschiedenartige Bilder zu sehen und einiges über Bildgestaltung zu lernen. Benutzt diese kostenlose Gelegenheit. Der Anlass wird zusammen mit unserer Nachbarsektion Sargans/Buchs durchgeführt.

Am Vormittag werden zuerst die Aufsichtsbilder juriert. Die Dias bzw. Digi-Bilder werden nach dem Mittagessen ab ca. 13.30 Uhr juriert.

Samstag, 27. Oktober 2007

AV Bodensee Festival Ludwigshafen

Wie wärs mit einem Besuch des internationalen Dia-AV-Festivals in Ludwigshafen? Die Vorführung der Schauen beginnt ab Samstagnachmittag.

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.fotoclub-radolfzell.de/> oder bei unserem Diaschau-Fachmann Hanswalter Müller, Telefon 071 463 15 90.

Vorschau

09. November 2007, Freitag

Kaufberatung Digitale Kameras

23. November 2007, Freitag

Der Weg zur packenden Diaschau

9. Dezember 2007, Sonntag

Besuch Christkindlmarkt in Ulm

15. Dezember 2007, Samstag

Chlausstock

Es ist ein Gesetz im Leben:

Immer, wenn sich eine Tür schliesst,
öffnet sich eine neue;
aber zwangsläufig schauen wir
auf die geschlossene.

Unbekannt ■

Auf den Spuren der alten Schmuggler

Jungwacht, Manuel Bilgeri

In der ersten Herbstferienwoche findet vom 6. bis 13. Oktober das Pfarreilager der Jungwacht Romanshorn statt.

Jungs ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen, mit dem motivierten Leitungsteam eine abenteuerliche Lagerwoche zu erleben.

Im und ums Lagerhaus in Flumserberg dreht sich alles um das Schmugglerleben. Doch damit sind nicht die brutalen Schmugglerbanden aus der heutigen Zeit gemeint. Im Lager geht es um das Schmuggeln aus vergangener Zeit, was früher für viele Bauern lebensnotwendig war.

Faszinierendes Schmugglerleben

Die alten Schmuggler haben viel mit der Jungwacht gemeinsam. Sie waren oft in der freien Natur, schlichen nachts durch das Gelände, tarnten und versteckten sich und wendeten viel Pioniertchnik an.

Die Jungs sollen in dieser Woche einen Einblick in das Leben der Schmuggler erhalten. So gehören das Tarnen und Anschleichen, Geländeaufklärung, Feuer machen und Kochen oder alte Übermittlungstechniken dazu. Auch Spiel und Sport sind wie Lagerfeuerromantik feste Bestandteile dieser spannenden Woche.

Das Pfarreilager der Jungwacht Romanshorn ist für Jungs ab der 1. Klasse und kostet nur Fr. 150.00.

Am Samstag, 25. August findet um 16.00 Uhr ein Informationsabend zum Lager statt. Anmeldeschluss ist der 31. August. Für Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich an den Scharleiter Basil Hengartner (basilhengartner@gmx.ch oder 076 510 62 33).

Infos auch im Internet unter www.jublaromanshorn.ch ■

Schule

Gut im Plan

Markus Bösch

Der Umbau und die Sanierung der Alten Turnhalle läuft auf vollen Touren.

Nach fünf Schulferienwochen sind die Fensterahmen sandgestrahlt und die Decke schon fast ganz isoliert.

«Wir sind gut im Zeitplan. Ziel ist nach wie vor, dass die Schülerinnen und Schüler nach den Herbstferien wieder turnen und spielen können», sagt Daniel Fischer von der Primarschulbehörde. ■



(Bild: Markus Bösch)

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Wollen Sie bei ricardo oder ebay etwas verkaufen? Wir erledigen das für Sie, 076 228 88 46, von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Parlez-vous français? Gute Französisch-Kenntnisse – dank massgeschneiderter Einzelunterricht zu Hause, für Anfänger, Schüler und Fortgeschrittene. Telefon 071 463 45 42.

Deutsch und Englisch lernen mit System. Individuelle Einzel- und Gruppenangebote für Nachhilfe + Konversation. Andreas Hasel, 079 635 07 47.

Zu verkaufen

Achtung Handwerker! **Segelboot Dehler Delanta.** Jahrg. 1975, Tiefgang 1,25 m, Länge 7,5 x 2,5 m, Honda 6 PS, Bodenseezulassung, Lattengross, Rollgenau, Winterlagerwagen, Kojen für 5 Pers. Standort Romanshorn, VP Fr. 9000.–, Telefon 052 366 43 33 oder 071 463 16 36.

Zu vermieten

Romanshorn TG: an NR. Nähe Bahnhof. **Möblierte 1-Zimmer-Wohnung** Gartensitzplatz, TV und Parkplatz. Fr. 450.– inkl. NK. Anfragen unter Telefon 044 371 06 90.

Romanshorn, ab 1. Oktober, helle, sonnige **3 1/2-Zimmer-Wohnung** in 3-Familienhaus, 2. Stock, an 1, evtl. 2 Personen. Miete Fr. 710.–, NK Fr. 130.–. Telefon 071 463 34 67.

Gesucht

CH-Familie sucht in **Romanshorn** neueres **6 1/2-Zimmer-Haus** zur Miete oder Kauf. Angebote bitte ab 18.30 Uhr an 076 432 32 25.

Nachmieter gesucht per 1. Oktober für älteres **7-Zimmer-Einfamilienhaus** in Romanshorn. Telefon 078 617 98 90.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 3.–

«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

SEEBLICK

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert
erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salsmach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroelebe.ch

Wirtschaft

Erfolgreiche Integrationsarbeit

Brüggli

Während des vergangenen Jahres waren im Romanshorner Sozialunternehmen Brüggli insgesamt 138 Personen in einem Ausbildungsverhältnis. 34 Lehrlinge haben vor kurzem die LAP erfolgreich bestanden. Neben dem hohen Notendurchschnitt von über 5,0 freut sich die Brüggli-Leitung auch über eine hohe Eingliederungsquote.

«Unsere diesjährigen Abschlüsse haben einen Notendurchschnitt von knapp über 5,0 ergeben. Fünf Lehrlinge haben sogar ihr Fachzeugnis mit Diplom erreicht. Das ist sehr erfreulich», so Alois Schütz vom Brüggli. Neben den guten Noten freut sich die Brüggli-Leitung aber vor allem über die erfolgreiche Integrationsarbeit: Bereits jetzt haben $\frac{3}{4}$ der Lehrlinge, die soeben abgeschlossen haben, eine feste Stelle in der freien Wirtschaft. Das heisst: Sie sind nicht mehr auf den geschützten Rahmen eines Sozialunternehmens angewiesen, sondern können ihre Arbeit in einem ganz normalen Betrieb ausführen. Alois Schütz dazu: «Unser Ziel ist es, dass bis Ende Jahr alle Lehrlinge, die jetzt abgeschlossen haben, erfolgreich eingegliedert sind.»

Engagement im Sinne der 5. IVG-Revision

Mit zahlreichen Massnahmen erfüllt das Unternehmen die Forderungen der 5. IVG-Revision, welche durch den Leitsatz «Eingliederung vor Rente» geprägt wurde. Brüggli verfolgt diesen Ansatz aus Überzeugung schon seit Jahren.

Alle Personen, welche im Brüggli einen Ausbildungsweg absolvieren, werden durch die Eingliederungsberater begleitet und im Integrationsprozess gezielt unterstützt.

Ein Beispiel dafür ist das individuelle Coaching durch den Jobcoach von der Brüggli-Arbeitsassistenten: Dieser begleitet die Lernenden während ihrer Lehrzeit und hilft bereits im Ausbildungsprozess durch externe Praktika ein Netzwerk von möglichen Arbeitgebern aufzubauen. Diese durch die Eingliederungsberatung geknüpften Arbeitgeberkontakte sind wichtige Schritte auf dem Weg zur Anstellung. Der Jobcoach begleitet die Personen

in den externen Praktika und unterstützt den Partnerbetrieb in allen Belangen. Die Wirtschaft schätzt dieses bewährte Modell der Zusammenarbeit. Oft führt diese zu einem positiven Anstellungsentscheid.

Das Brüggli-interne Coachingangebot «Nachbetreuung» ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Eingliederungs-Engagements. Es ist besonders wichtig für die Lernenden (bzw. Klienten, wie sie vom Jobcoach genannt werden), die soeben abgeschlossen haben, aber noch keine Stelle auf sicher haben. «Viele sind froh, dass sie uns in der Stellensuche oder als kompetente Ansprechpartner in verschiedenen Belangen haben», so Debora Ippolito, Jobcoach im Brüggli.

Neuer Lebensabschnitt für die Lehrlinge

Das Brüggli bietet zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten auf verschiedenen Niveaus – von der IV-Anlehre, über die praktische Ausbildung (PrA) bis zur Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis. Ob Me-

chapraktiker, Kauffrau, Polygraf, Informatiker oder Drucktechnologe – für jeden Lehrling, der jetzt im Brüggli abgeschlossen hat, folgt nun ein neuer Lebensabschnitt. So zum Beispiel für Oliver J., der in der Brüggli eigenen Druckerei «printagentur» seine 4-jährige Lehre als Drucktechnologe mit der Note 5,4 abgeschlossen hat: «Ich habe zum Glück bereits eine Stelle in einer Druckerei in Weinfelden, wo ich auch ein Praktikum gemacht habe.»

Noch nicht soweit ist Conradin G., der seine Polygrafen-Lehre im Brüggli mit 5,3 abschliessen konnte: «Ich habe noch keine Stelle. Die Brüggli-Arbeitsassistenten unterstützen mich nun aber bei der Stellensuche.» Die Ausbildung im Brüggli hat ihm gut gefallen. «Der Polygraf ist die Schnittstelle zwischen dem kreativ orientierten Grafiker und dem technologisch orientierten Drucktechnologe, das ist sehr spannend!», erzählt er. Obwohl Conradin G. zurzeit noch keine Stelle gefunden hat, ist er zuversichtlich.

Nach den Sommerferien begannen bereits die neuen Ausbildungen im Brüggli: Im August 2007 beginnen 78 Personen neu ihre Lehre im Romanshorner Sozialunternehmen. ■



Lehrlinge, Berufsbildner und Brüggli-Leitung feiern die erfolgreichen Lehrabschlüsse.

Marktplatz

Grill und Country-Musik

Am Samstag, 18. August, spielt im Romanshorn Fischerbeizli zur Mole die Silvia-Schürch-Band.

Dazu gibt es ein reichhaltiges Grillbuffet, unter anderem mit Bauernkoteletts, Rib-Eye-Steak, Spare Ribs oder Fisch am Spiess. Auch Liebhaber von Chili con Carne kommen auf ihre Kosten. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch ein gesundes Salatbuffet.

Die musikalische Garnitur bilden an diesem Abend Silvia Schürch und ihre Band. Sie präsentieren unkonventionelle, freche und Ener-

gie geladene Country-Musik, unter anderem aus dem aktuellen Album «Unexepcted».

Peter Lüscher, Robi Würzler, Urs Mettler, Urs Rothenbühler, Sandra Sasupek und Silvia Lüscher sorgen für den passenden musikalischen Rahmen, an einem gemütlichen Abend beim Gemeindehafen.

Bei schönem Wetter findet das kulinarische Konzert unter freiem Himmel statt.

Reservierung wird unter 071 463 70 20 empfohlen. ■

Velo-Börse im Herbst!

SP, Mirjam Thierbach

Am 18. August 2007 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse – rechtzeitig zum slowUp!

Annahme

von noch fahrtüchtigen Vehikeln wie Velos, Rollern, Anhängern, Trotinetts, Inlinern, Rollbrettern, Dreirädern, Tandems etc. etc. (und Zubehör) am Freitag, 17. August 2007 zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr beim Color-Center (schräg gegenüber dem Gemeindehaus). Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, 20 % verbleiben bei der SP Romanshorn, welche diesen Betrag an eine gemeinnützige Institution vergibt.

Verkauf

am Samstagmorgen, 18. August 2007, von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, beim Color Center. Bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw. die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden.

Organisiert wird die Velobörse wiederum vom Team des SP-Flohmarktes an der Hafenstrasse 1.

Der Flohmarkt hinter dem Dalmei-Modehaus ist am Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr sowie am Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, trotzdem geöffnet! ■

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan: Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorn und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen: Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1, Fax 071 466 83 82
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte: Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr: Ströbele Text Bild Druck

Allerstrasse 35, 8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebel.ch



Freitag, 17. August: 16.30 Uhr, Fritigshüsli
Sonntag, 19. August: 10.15 Uhr, Abschlussgottesdienst von Pfr. Hannes Dütschler in der Salmsacher Seebucht. Familiengottesdienst mit Taufen, mit Kinderprogramm für Kinder von 7–12 Jahren und Kinderhüeti für Kinder von 4–6 Jahren. 11.45 Uhr, Essen in der Seebucht. 12.30 Uhr, kleines Konzert mit Marc Neufeld. 12.45 Uhr, Dessert. Das einfache Mittagessen ist gespendet von der Kirchgemeinde, Sitzgelegenheiten vorhanden. Abschluss ca. 14.00 Uhr. • Bei schlechtem Wetter: 10.15 Uhr, Gottesdienst in der reformierten Kirche Romanshorn, das Anschlussprogramm ist im Kirchgemeindehaus, Auskunft Tel. 1600 ab 8.00 Uhr. Siehe auch im «Eingesandt» auf Seite 1.
Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.

Sommer

Adolf Fischer

Aus der goldenen Frühlingszeit
ist es Sommer nun geworden,
Rosen blühen weit und breit,
das blaue Veilchen ist gestorben.

Die Gärten stehen voller Pracht,
mit Sträuchern voller Blüten,
indes die Sonn am Himmel lacht,
um alles zu behüten.

Sie hat's mit ihrem warmen Hauch,
hervorgehockt ans Licht,
das fühlte auch der Fliederstrauch
und das Vergissmeinnicht.

Ziehen wir ins Land hinaus
und schauen uns die Heimat an,
das schöne grosse Bauernhaus
im saftig grünen Wiesenplan.

Kühe weiden auf der Wiese,
ein Glöcklein tönt vom nahen Grunde,
überall ist Sonntagsfriede
in dieser schönen Morgenstunde.

Der Sommer leert sein Füllhorn aus,
die Beeren werden rot,
bald zieht man in das Feld hinaus
zu ernten unser täglich Brot.

So ziehn die Jahreszeiten hin,
wir hoffen auf ein gutes Jahr,
der Segen Gottes liegt darin,
der uns in seiner Treu bewahr. ■

RAIFFEISEN

«Mitgliedschaft lohnt sich»

Romanshorner Agenda

17. August bis 24. August 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihszeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage) Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

- Die Bootsvermietung ist bei schönem Wetter täglich ab 10.00 Uhr geöffnet

Freitag, 17. August

- Plauschwettkampf 10er Kanadier, Kanuclub Romanshorn.....
- Gesundheitstraining bei Krebs, 18.00 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....
- Theorieabend Hundezuchungskurs, Kynologischer Verein, 20.00 Uhr, Klubhaus.....

Samstag, 18. August

- Internationale BKR-Regatta, Kanuclub Romanshorn.....
- Clubmeisterschaften Einzel / Junioren, Tennisclub Romanshorn, Tennisplätze am See
- Neuaufnahme, Jungwacht/Blauring, 13.30–15.30 Uhr.....

Sonntag, 19. August

- Kant. Männerspieltag TGTV, Sportplatz Weitenzelg
- Internationale BKR-Regatta, Kanuclub Romanshorn.....

Montag, 20. August

- Beginn Krippenfigurenkurs (6x), Frauengemeinschaft Kath. Kirchgemeinde, 14.00 und 19.00 Uhr, Untzizimmer.....

Donnerstag, 23. August

- Grillplausch Männerturnverein

Freitag, 24. August

- Generalversammlung FC Romanshorn, 19.30 Uhr, Clubhaus

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Treffpunkt

Behindertenfreundliches See Bad Romanshorn

Auch wer im Rollstuhl und in Begleitung ist, kann sich im Wasserbecken bewegen. Ist es doch bekannt, dass die Glieder im Wasser beweglicher sind – je wärmer das Nass ist. Der Bademeister befestigt einen drehbaren Sitz am Beckenrand und schon

gehts langsam ins Wasser. Dank der jetzigen Zeit steht den Behinderten vieles offen. Früher haben sie sich nicht mal richtig auf die Strasse gewagt.

Emmi Züllig ■

Neue Perspektiven

FDP hat Arbeitsgruppe gegründet, die sich um Finanz- und Steuerpolitik kümmert. Sie fordert zur Diskussion über Steuersenkungen der Körperschaften Gemeinde, Primar- und Sekundarschule auf. Sie könne nachweisen, dass eine Steuerfussenkung möglich und verantwortbar sei, es keine Gründe gebe, eine solche nicht zu beschliessen. (Tagblatt vom 7., 9. und 10. August)

Hotel Schloss ist verkauft, es wird Firmensitz eines internationalen Vertriebsunternehmens und gleichzeitig dessen Seminarort. Norbert Senn freut sich und verweist auf zusätzliche Steuereinkommen. (Tagblatt vom 10. August)

Schwimmendes Kongresszentrum in Romanshorn!

Herr Walter Klaus würde sein schwimmendes Kongresshaus – in der Werft Kressbronn im Bau – im Romanshorner Hafen fest stationieren. («Seeblick» vom 10. August). Der Saalbau auf dem Güterschuppenareal würde überflüssig, Millionen von Franken könnten gespart werden.

Diese 3 Meldungen zusammengeschaut ermutigen zu neuen Überlegungen. Es würde sich lohnen, wenn viele Romanshornerinnen und Romanshorner aktiv werden und sich zum Nachdenken zu den Themen Steuerpolitik, Saalbau und Güterschuppenareal angeregt fühlten und sich öffentlich dazu äusserten.

Der Gemeinderat ist durch die neuen Gesichtspunkte herausgefordert, die Frage des Saalbaus und die Gestaltung des Exgüterschuppenareals nochmals gründlich zu reflektieren. Zumal sich offensichtlich eine wachsende Mehrheit gegen einen Saalbau und eine Wohnüberbauung an dieser prominenten Quailage gebildet hat.

Aus diesen Meldungen schöpfe ich neu Hoffnung, dass viele entmutigte RomanshornerInnen (etwa die eine Hälfte?) interessiert aufwachen und sich neu aktiv am politischen Geschehen beteiligt. Hoffentlich mehr als nur ein Gerücht.

Alice Huber ■

Marktplatz

Eglifilets an Weissweinsauce

AgroMarketing Thurgau

Zutaten:

500 g Eglifilets, Salz, weisser Pfeffer
 2 TL gemischte Kräuter (Estragon, Dill, Thymian, Majoran), 3 Schalotten
 Bratbutter, 2 dl Weisswein,
 1 dl Saucenhalbrahm, 100 g kalte Butter

Zubereitung:

Die Eglifilets salzen, pfeffern, mit den Kräutern einreiben und eine Stunde zugedeckt ruhen lassen.

Die gehackten Schalotten in wenig Bratbutter glasig dünsten, dann mit dem Weisswein ablöschen. Die Fischfilets dazugeben und bei kleiner Hitze 10 Minuten ziehen lassen, herausnehmen und auf einer vorgewärmten Platte warm stellen.

Den Weissud absieben und auf die Hälfte einkochen lassen. Jetzt den Rahm dazugeben und 3 Minuten weiterkochen. Dann die Sauce vom Herd nehmen und die in Stücke geschnittene kalte Butter mit dem Schwingbesen kräftig darunter rühren. Die Sauce nach Bedarf mit Salz und Pfeffer nachwürzen, über die Fischfilets geben und sofort servieren. ■